

Neonazivorwürfe an Pauli-Partei

München. Zweieinhalb Wochen nach der Gründung der Freien Union ist die Partei mit Neonazivorwürfen konfrontiert. Der bayerische Landesschatzmeister der Partei, Bodo Sobik, war bei der Münchner Stadtratswahl im vergangenen Jahr auf Platz 5 der NPD-Tarnliste »Bürgerinitiative Ausländerstopp München« (BIA) angetreten. Ein Mitglied der Freien Union, deren Parteichefin Gabriele Pauli ist, zog daraufhin seine Kandidatur auf der bayerischen Landesliste zurück. Sobik wies die Vorwürfe auf ddp-Anfrage zurück: »Ich bin noch nie ein Rechter gewesen.« Seine Kandidatur für die BIA habe er schon »lange bereut«. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/127812.neonazivorwuerfe-an-pauli-partei.html>